Ausgabe Nr. 7 – 14. Dez. – 2001 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn

Amtlicher Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Personelle Veränderungen im Sozialdienst

Gemeindekanzlei

Im Sozialdienst ergeben sich einige personelle Änderungen. Einerseits müssen ordentliche Abgänge ersetzt werden. Andererseits werden im Hinblick auf die Einführung des polyvalenten Sozialdienstes (Integration der Amtsvormundschaft in den Sozialdienst) erste personelle Veränderungen eingeleitet.

Neue Amtsvormündin

Die bisherige Amtsvormündin, Roswitha Keller-Hilzinger, wird Ende Dezember 2001 aus der Amtsvormundschaft austreten und eine neue Herausforderung annehmen. Als Nachfolgerin wurde Frau Graziella Ceriani gewählt, welche zu 40 % für den Sozialdienst und zu 60 % für die Amtsvormundschaft arbeiten wird. Frau Ceriani hat an der Universität Fribourg Sozialarbeit studiert und im Herbst 2001 die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

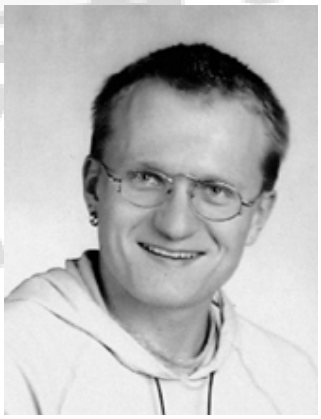
Graziella Ceriani

Rücktritt Vormundschaftssekretär

Der Notar des Kreises Romanshorn, Herr lic. iur. Peter Künzli, ist zur Zeit mit einem Anstellungspensum von 30 % als Sekretär der Vormundschaftsbehörde Romanshorn tätig. Aufgrund der neuen Kreiseinteilung wird der Notar zusätzlich noch den Kreis Uttwil übernehmen. In diesem Zusammenhang hat Vormundschaftssekretär Peter Künzli den Gemeinderat ersucht, ihn von seiner gegenwärtigen Funktion als Sekretär der Vormundschaftsbehörde Romanshorn per 1. Januar 2002 zu entbinden. Der Gemeinderat sowie der Regierungsrat haben dem Entlassungsgesuch zugestimmt und per 01.01.2002 den Sozialdienstleiter Christian Hug als neuen Vormundschaftssekretär gewählt. Christian Hug wird somit als Fürsorge- und Vormundschaftssekretär tätig sein und die Gesamtleitung des Sozialdienstes übernehmen. Ab 2003 ist geplant, auch die Amtsvormundschaft in den Sozialdienst zu integrieren.

Beförderung

Roger Märkli, welcher seit dem 1. 8. 2000 als Fürsorger im Sozialdienst tätig ist, wird per 01.01.02 zum Sozialdienstleiter-Stellvertreter befördert. Er wird auch im Fürsorgebereich die operative Leitung übernehmen.



Roger Märkli

Behörden & Parteien

Personelle Veränderungen	S. 1
Krabbelfeier	S. 3
Frohe Weihnacht	S. 3
Gospel-Gottesdienst mit Taufen	S. 3
Synodalwahlen 2002	S. 3
Neuausrichtung des Jugendchors	S. 3
Zivilstandsnachrichten	S. 12

Wirtschaft

Beliebter ROLA-Rubbelplausch 01	S. 6
Pensionsplanungsabend	S. 6
Christbaum-Verkauf	S. 6
Advents-Stübli im Bahnhof	S. 6

Marktplatz

Adventswünsche	S. 5
Weihnachtsmarkt	S. 5
Öppis gfreuts	S. 5
Bitte diese Wellen brechen	S. 5
Eine vorweihnachtliche Freude	S. 5
Eine tolle Geschenksidee	S. 12
Agenda	S. 12

Kultur & Freizeit

Premiere mit «Chilämüüs»	S. 6
Wie gehts deinem Rücken?	S. 7
Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure	S. 7

Kultur & Freizeit

Preisjassen des FC Romanshorn	S. 7
Weihnachtsbazar in der Thurg. Sprachheilschule	S. 7
Weihnachtskrippen-Ausstellung	S. 8
Jahresschlussfeier der älteren Generation	S. 8
Nächste Daten der Pikes	S. 8
Lauschet, höret in die Stille	S. 8
Ostschweizer erfolgreich	S. 9
Nationenfest wird erweitert	S. 10
Teams auf Erfolgskurs	S. 10
Fackeln auf dem Schlossberg	S. 12

Gourmet Helg
zur Freude an gutem Essen
Versuchen Sie unser Gourmet-Fondue
Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

coiffure stoll
Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 78
KÉRASTASE

PAT FUNSPORT
Aktuell!
Sport-Geschenke
Pat Funsport Romanshorn
www.patfunsport.ch

Zu verkaufen
sehr schöne und günstige
CHRISTBÄUME
Nordmanns-, Weiss-, Rot- und Blautannen aus eigener Kultur
Bruno Straub
vis-à-vis Egnacherhof
Romanshornerstrasse 114
9322 Egnach
Telefon 071 461 22 50

‹carewell›
nageldesign & kosm. fusspflege

termin nach vereinbarung
ich freue mich auf ihren anruf
doris jantsch
mittlere gasse 7
8590 romanshorn
tel. 071 463 63 46
mobil 076 387 55 04
3. stock – lift – parkplatz

hände und füsse werden es ihnen danken
Das ideale Geschenk: Weihnachtsgutscheine!

Praktische Weihnachtsgeschenke in letzter Minute
Faserpelzjacken
Fleecejacken
Regenschutz
Freitag, 21.12., 13.00–18.00 Uhr
Samstag, 22.12., 9.00–15.00 Uhr
Sonntag, 23.12., 12.00–17.00 Uhr
Talux-Mötteli AG
Kreuzlingerstrasse 73a
ehemals Tool Temp, Werk 2

Schmuck Erleben

franz!
schmuck zur zeit romanshorn
bahnhofstrasse 3 · 8590 romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Markus und Rita Erne-Ratman
Alpsteinstrasse 23, 8590 Romanshorn
Grundeigentümer
Politische Gemeinde
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Bauvorhaben
Neubau EFH Monrüti
Bauparzelle
Ludwig-Demarmels-Strasse, Parzelle 3073

Imagro AG
Neutalstrasse 5, 8590 Romanshorn
Grundeigentümer
Imagro AG
Neutalstrasse 5, 8590 Romanshorn
Bauvorhaben
MFH-Neubau, Abbruch ASS 1034, 1035
Bauparzelle
Obere Rislenstrasse 17, Parzelle 295

Peter Häni und Rita Wehrli Häni
Gerstern 620, 9056 Gais
Grundeigentümer
Peter Häni und Rita Wehrli Häni
Gerstern 620, 9056 Gais
Bauvorhaben
Umbau/Renovation Wohnhaus mit Scheune
Bauparzelle
Holzensteinerstrasse 11, Parzelle 771

Donadoni Franco
Kirchlistrasse 30, 9010 St.Gallen
Grundeigentümer
Hausammann Kurt
Leutenegg 205, 8577 Schönholzerswilen
Bauvorhaben
Neubau Doppeleinfamilienhaus
Bauparzelle
Wiesentalstrasse, Parzelle 3092/3093

Planauflage
Vom 17. Dezember 2001 bis 5. Januar 2002
Bauverwaltung, Bankstrasse 6

Einsprachen
Einsprachen sind bis am 5. Januar 2002 schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, einzureichen.

Behörden & Parteien

KRABBELFEIER

Kath. Kirchgemeinde

am Samstag, 15. Dezember um 16.30 Uhr in der Alten Kirche in Romanshorn

Mir freued üs mit Eu i de Adventsziet zäme si und erfahred öppis über die 4 Liechter vom Hirt Simon.

S'Vorbereitigsteam.

FROHE WEIHNACHT

Evang. und kath. Kirchgemeinden

Gemeinsame Weihnachtsfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember 2001

Alle, ob alt oder jung, traurig oder froh, arm oder reich, allein oder in Begleitung laden wir – im Namen der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde – wieder ein zu einer Schlossberg-Weihnachtsfeier mit Liedern, Geschichten, Gedanken und einem feinen Nachtessen. Zeit: 18.30 h bis zu den Mitternachtsgottesdiensten der Kirchen. Damit wir planen können, wären wir froh um eine Anmeldung bis Mittwoch, 19.12.2001 ans katholische Pfarreisekretariat, Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, Tel. 463 17 30. Auf Wunsch wird auch ein Fahrdienst organisiert. Wer ein Weihnachtsgeschenk bringen möchte in Form von Kuchen oder Guetzli oder beim Fahrdienst zur Kirche helfen kann, ist herzlich willkommen. Bitte auch im Sekretariat melden. Vielen Dank!

GOSPEL-GOTTESDIENST MIT TAUFEN

Harald Greve

Am Sonntag, 16. Dezember 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche

Der Romanshorner Gospelchor unter der Leitung von Martin Duijts hat sich einen guten Namen gemacht. Jetzt zur Adventszeit hat er sich mit speziellen Liedern auf den Auftritt in der evangelischen Kirche vorbereitet. Die Gemeinde ist ebenfalls zum Mitsingen eingeladen. Die ganze musikalische Ausgestaltung liegt in den Händen des Chorleiters. Predigt und Liturgie verantwortet Pfarrer Harald Greve, der auch die Taufen in diesem Gottesdienst vornehmen wird. Im Anschluss sind alle Chormitglieder und Gottesdienstbesucher zu einem Kirchenkaffee ins Kirchgemeindehaus eingela-

SYNODALWAHLEN 2002

Evang. Kirchgemeinde

Am 3. März 2002 finden die Synodalwahlen für die Amtsperiode 2002 bis 2006 statt. Wie üblich, möchten wir diese Wahl an der Urne vornehmen. Unserer Kirchgemeinde steht das Recht für fünf Abgeordnete zu.

Die bisherigen Synodalen: Dorli Crabtree, Maria Frei, Heidi Knechtli, Adolf Lemke, Romanshorn, und Max Müller aus Salmsach stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Gemäss dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht können bis zum 7. Januar 2002 weitere Wahlvorschläge gemeldet werden. Diese Namen werden in den Wahlunterlagen bekannt gegeben. Wahlvorschläge müssen Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse der Vorgeschlagenen aufführen. Der Vorschlag ist von mindestens 10 wahlberechtigten Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Wählbar bleiben aber ohne weiteres auch nicht in den Wahlunterlagen aufgeführte stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger.

Stimmrecht ab 16 – auch für Ausländer

Stimm- und wahlberechtigt sind nach der ab 1.01.2002 gültigen neuen Kirchenverfassung alle 16-jährigen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, auch solche ausländischer Nationalität. Letztere müssen nicht mehr eine einjährige Wohnsitzdauer in der Gemeinde nachweisen und kein spezielles Gesuch mehr stellen. Diese «neuen» Wahlberechtigten können ebenfalls als Synodalen gewählt werden oder Wahlvorschläge unterzeichnen.

FESTTAGS-PAUSE

Regula Fischer

Der letzte Seeblick in diesem Jahr wird am 21. Dezember 01 erscheinen, Abgabetermin 14. 12. 01.

Im neuen Jahr wird der erste Seeblick 02 am 11. Januar wieder in Ihrem Briefkasten sein, Abgabetermin 4. 01. 02.

Wellenbrecher Marktplatz

BITTE DIESE WELLEN BRECHEN

Godi Walther

Seit Ende des 2. Weltkrieges bemächtigt sich unsere Gesellschaft einer «Amerikanisierung», die sich nicht nur in der Bezeichnung verschiedener Ereignisse zeigt, sondern auch in der Benennung von gesellschaftlichen Vorgängen.

Wegen der vermehrten Jugendkriminalität war die Gemeinde Romanshorn gezwungen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um einerseits den Ursachen nachzugehen und andererseits Gegenmassnahmen zu treffen. Aber warum musste diese Arbeitsgruppe «Task Force» genannt werden?

Ein unrühmliches Ereignis im Romanshorner Gesellschaftsleben war eindeutig das «Dream Factory»-Projekt. Auch damit wollte man amerikanische Sitten und Gebräuche in unsere Gesellschaft tragen. Gott sei es gedankt, dass dieser Versuch scheiterte.

Aber auch die verschiedensten Veranstaltungen werden mit fremdländischen Bezeichnungen angeboten, z. B. der «Alphalife-Kurs», um den christlichen Glauben kennen zu lernen. Oder das «Patchwork Quiltcenter», wo eine interessante Ausstellung stattfindet. Warum ist es nicht möglich, für diese Veranstaltungen die deutsche Sprache zu verwenden, die von allen älteren Mitmenschen ebenso verstanden werden kann wie von den Jungen, die im «Computerzeitalter» aufwachsen?

Auch unsere Post kann sich ihren Kunden nur noch in fremdländischen Ausdrücken präsentieren. Interessieren Sie sich für «yellownet» oder «Yellow Classic Night», vielleicht für «Yellow Finance»??, dann telefonieren Sie doch bitte um zu erfahren, was Ihnen die Post damit anbietet.

Samstag, 15. Dezember 2001
• Start zum grossen Weihnachts-Rubbelplausch

Sonntag, 23. Dezember 2001
• 2. Verkaufssonntag 13.00–18.00 Uhr geöffnet

ROLA

elektrobieri
Tel. 071 463 63 55
info@elektro-bieri.ch
www.elektro-bieri.ch

MultiLINE ISDN
Installationen ab Fr. 111.–
durch den Swisscom-Partner
Elektro Calonder, Romanshorn
www.calonder.ch
Herr Hunger 071 463 41 41
roland.hunger@calonder.ch

SEEBLICK
Nur mit dem Seeblick erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach
Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Christbaumverkauf

Samstag,
15. Dezember ab 08.00 Uhr

Parkplatz Spitz

FSC
zertifiziert...
... wir produzieren Holz in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die gemäss den Richtlinien des Forest Stewardship Council FSC unabhängig zertifiziert sind.
SGS-FM-0583

erdgas

Selbstablesung der Gaszähler

Nächste Woche erhalten die Kundinnen und Kunden der Gasversorgung Romanshorn AG die Karte für die Selbstablesung der Gaszähler.
Wir bitten Sie, diese Karte so bald als möglich auszufüllen und bis spätestens den **31.12.2001** an uns zurückzusenden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Gasversorgung Romanshorn AG
Egnacherweg 6b, Telefon 071 466 60 10

«Ströbele»
Text Bild Druck

Individuell bedruckte Weihnachtsgeschenke

Über 70 verschiedene Geschenksartikel bedrucken wir mit Ihren persönlichen Fotos oder Zeichnungen wie z.B.: T-Shirt, Tassen, Mausmatten, Kerzen usw.

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Zimmerbrunnen-Oase

Kugelbrunnen · Brunnenservice · Hydropflanzen

Bahnhofstrasse 34 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 23 33 · www.zimmerbrunnenoase.ch

Um meine Ausbildung zum Webpublisher finanzieren zu können, suche ich Firmen, Geschäfte oder Private, denen ich Websides zu fairen Tarifen erstellen kann.
Ich freue mich auf Ihren Anruf unter
Telefon 079 483 09 88

Malatelier: Maria Luise Sennheiser

Künstlerin, dipl. psych. Beraterin FSB, Kursleiterin SVEB, in Ausbildung zur Mal-/Kunsttherapeutin am Institut für Humanistische Kunsttherapie (IHK), Zürich

Kursdaten im neuen Jahr ab 7. Januar 2002
Kinder: Mo oder Mi 16.30–17.45
Erwachsene: Mo oder Di 9.00–11.00
Oder nach Vereinbarung bei mind. 3 Teilnehmer/innen
Telefonische oder schriftliche Anmeldung
Neuhofstrasse 74, 8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 72 44 / Natel: 079 610 20 59

Raum & Farbe

Treffpunkt Marktplatz

WEIHNACHTSMARKT

H. Diethelm

Jahrelang wurde für eine verkehrsberuhigte Alleestrasse in Romanshorn gekämpft. Es wurde viel Zeit und Geld investiert, damit die Romanshorner eine schöne Strasse zum Lädele und Flanieren erhalten. Und was haben wir am letzten Sonntag in Romanshorn gesehen? Die Bahnhofstrasse war von der Hafenstrasse bis zum Bahnhof gesperrt, auf der neuen Einkaufsstrasse (Flaniermeile) war auf der Höhe von der Bäckerei Funk schon wieder Funkstille mit Ständen. Warum wird der Weihnachtsmarkt nicht ganz auf die Alleestrasse verlegt? Hat da einer Angst, er könnte von einer Schneekanone überfahren werden oder in den Brunnen fallen?!?! Ich hoffe, es ist das letzte Mal, dass die Bahnhofstrasse dafür gesperrt wurde. Ansonsten könnten wir die Alleestrasse ja wieder in den ursprünglichen Zustand zurückbauen, sie wird ja nicht gebraucht!

ADVENTSWÜNSCHE

M. Brüllmann

Hurra, wir haben wieder eine eigene Zeitung in Romanshorn. Sie ist zwar klein aber oho!

Wir sind reifer und toleranter geworden. Wir brauchen keine Volkswacht für die Linken und eine Bodensee-Zeitung für die Rechten. Alle sind wir aufgefordert zu schreiben, frisch von der Leber weg, ob alt oder jung, dick oder dünn, gebildet oder mit bescheidenem Schulwissen ausgestattet. Zugegeben, es braucht etwas Mut dazu. So wie vor der Himmelstür Petrus wacht, so prüft vor dem Schreibergarten eine Frau Regula Fischer. Keine Angst, sie ist nicht streng, mich hat sie auf den ersten Anhieb eingelassen, obwohl wir uns gar nicht kannten.

Jetzt dürfen wir Vorschläge unterbreiten, sachlich kritisieren, aber bitte auch positiven Gedanken Raum lassen, loben, danken und sich freuen an all dem Schönen und Guten, das uns unser Dorf oder die zukünftige Stadt bietet.

Behörden & Parteien

NEUAUSRICHTUNG DES JUGENDCHORES

Evang. Kirchgemeinde

Aufgrund der guten Erfahrungen, die vielerorts mit zeitlich begrenzten Chorprojekten gemacht worden sind, versucht die evangelische Kirchenvorsteherschaft, auf diesem Weg dem Jugendchor neuen Antrieb zu geben. Durch vielfältige Projekte sollen wieder vermehrt Kinder für den Chorgesang motiviert werden.

Der Systemwechsel bringt viele strukturelle Änderungen mit sich. Die Vorsteherschaft ist überzeugt, dass die Chorarbeit an Vielfalt und an Flexibilität gewinnt, wenn es verschiedenen interessierten Personen möglich ist, selbst Projekte auszuarbeiten und zu gestalten. Deshalb ist es allen Personen in der Gemeinde möglich, Projektvorschläge beim Sekretariat einzureichen. Am 10. Januar wird über die Annahme der ersten Projekte entschieden. Die Vorsteherschaft freut sich über alle eingehenden Ideen und auf deren Realisierung. Falls Sie interessiert sind, steht Ihnen der Ressortverantwortliche für Kind und Jugend gerne für weitere Fragen zur Verfügung (Manuel Stark, Tel./Fax 463 17

Öppis Gfreuts Marktplatz

DER WEIHNACHTSBÄCKER VON ROMANSHORN

A. Loser

Auch dieses Jahr wieder hat er ans Pflegeheim gedacht, der überaus fleissige Weihnachtsbäcker. Der pensionierte Herr wohnt in Romanshorn und hat uns heute, liebevoll abgefüllt in einem Dutzend Säckli, mehrere Kilogramm feinste Weihnachtsguetzli überbringen lassen: Mailänderli, Chräbeli und manche andere Sorten...

Herzlichen Dank im Namen der beschenkten Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

GEDICHT

Eingesandt von I. Buxtorf-Schramm

Und hast du Weihnachten nicht mehr –
nimm einen Zweig vom frischen Grün,
und lass ein Lichtlein drauf erglühn,
und such nicht lange hin und her.

Von Gottes grosser, heil'ger Ruh
braucht auch der Mensch sein heimlich Stück,
taucht in All-Ewigkeit zurück –
und dieses Stücklein brauchst auch du.

Marktplatz

EINE VORWEIHNACHTLICHE FREUDE...

Aus über 2000 ProBon-Karten, die für die grosse Kantonale Herbst-Verlosung in Romanshorn abgegeben wurden, gewann Frau Sonja Anderes aus Egnach den zweiten Preis: Warengutscheine im Wert von Fr. 500.–, die sie in allen ProBon-Fachgeschäften im Thurgau einlösen kann. Vielleicht hat Frau Anderes einen langgehegten Weihnachtswunsch, den sie sich nun erfüllen kann.

Frau Carla Ströbele und die strahlende Gewinnerin Sonja Anderes.

Zusammen mit Frau Anderes durften 35 Gewinner/innen im Raum Romanshorn und Umgebung ProBon-Gutscheine im Wert von je Fr. 50.– und Fr. 20.– entgegennehmen.

Wir gratulieren ganz herzlich.

Wirtschaft

Beliebter ROLA-Rubbelplausch 2001

ROLA

17 Romanshorner Fachgeschäfte bedanken sich für Ihren Einkauf mit einem Rubbel-Los mit Rabatten im Januar mit bis zu 10%. Die Aktion dauert so lange, bis die gut 8000 Karten verteilt sind. Wer also früher einkauft, hat die grösseren Gewinnchancen.

Start am Samstag, 15. Dezember

Rubbeln Sie drei Felder frei; die addierte Zahl ergibt Ihren Einkaufsrabatt. Es sind nur Karten mit drei aufgerubbelten Feldern zur Einlösung berechtigt und nicht kumulierbar. Wenn Sie die eingelösten Rubbelkarten mit Ihrer Adresse im Geschäft in die Urne werfen, nimmt die Karte zusätzlich an einer Verlosung teil. Wiederum erhalten die Gewinner die beliebten ROLA-Einkaufsgutscheine von 400, 300 und 100 Franken.

17 Fachgeschäfte machen mit

Nur in den unten aufgeführten Geschäften können Sie vom 3. bis 31. Januar 2002 mit den gerubbelten Rabatten einkaufen, da diese Geschäfte auch die Kosten der Aktion tragen.

Gehen Sie auf die Rubbelkarten-Jagd und entlasten Sie Ihr Januar-Budget durch Rabatteinkäufe. Wer weiss, vielleicht sind Sie zusätzlich ein Gewinner der Einkaufsgutscheine, die einen persönlichen Wunsch realisieren helfen.

In folgenden Romanshorner ROLA-Fachgeschäften erhalten Sie jetzt die beliebte Rubbelkarte:

Baldinger Optik • Eberle Papeterie • Hauser, Haushaltwaren • Köppel, Confiserie Café • Kunz Schuh-Welt • Marchioro Fischhandel • Markwalder Papeterie • Nafzger Gärtnerei • Nellen Intercoiffeur • Pat Funsport • Rechsteiner Spielwaren • Schäffeler Sporthaus • Staub Drogerie • Ströbele Creativ Laden • Ströbele Text Bild Druck • Wollenhof • Zürcher Goldschmied

Pensionsplanungs-abend

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Finanzplanung für Ihre Pensionszeit umfasst ein Bündel von Themen rund um die finanziellen Aspekte Ihrer Zukunft. Fachleute von Raiffeisen, Helvetia-Patria und Provida Consulting haben vergangene Woche im Hotel Inseli finanzielle und steuerliche Probleme erörtert.

Ruedi Reinhart, Leiter der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, legte die Bedeutung der Pensionsplanung dar.

Daniel Frey, Vorsorgeberater ging auf Aspekte der Pensionsplanung ein. An Rechenbeispielen zeigte er Möglichkeiten für jene Menschen auf, deren Einkommensbedarf die Renten aus der ersten und zweiten Säule übersteigt. Mindestens drei Jahre vor der Pensionierung entschieden werden sollte, ob eine Sicherung der Pension über Rente oder Kapital angestrebt wird.

Mit demselben Thema befasste sich Michael Thomssen, diplomierter Steuerexperte bei der Provida Consulting AG, vor allem aus steuerlicher Sicht. Als lebenslange Einkommensquelle brächte die Rente einen besseren Versicherungsschutz, während ein Kapitalbezug höhere Renditen als eine Rentenlösung verschaffe. Thomssen verwies auf mögliche Steuerveränderungen beim Leibrentenkauf und ging ausserdem auf Steuerfragen rund um Kapitalleistungen aus den Säulen 2 und 3a sowie auf ehe- und erbrechtliche Probleme ein. Mehr als 100 geladene Gäste diskutierten beim anschliessenden Apéro über das interessante Thema.

Christbaum-Verkauf

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Das Forstrevier Romanshorn ist seit diesem Sommer mit dem FSC-Label für nachhaltig bewirtschaftete Wälder zertifiziert.

Am 15. 12. 01 ab 8.00 Uhr findet auf dem Parkplatz Spitz der Christbaumverkauf statt. Es werden nur frisch geschlagene Bäume aus dem Romanshorner Wald verkauft.

Advents-Stübli im Bahnhof

U. Schönenberger

Liebe Kunden vom Billettschalter und Reisebüro SBB, liebe Gäste vom Espresso Bahnhof Buffet,

Wir laden Sie ganz herzlich am Freitag, 14. Dezember 2001 in unser Advents-Stübli in der Schalterhalle ein. Ab 10.30 Uhr offerieren wir Ihnen Punsch, Weihnachtsguetzli und Zeit für einen gemütlichen «Schwatz». Anstelle eines Unkostenbeitrages stellen wir eine Spendenkasse zu Gunsten des «Chinderhuus Sonnenhof» in Romanshorn auf.

Wir, das Bahnhof- und das Espressoteam, freuen uns über Ihren Besuch.

Kultur & Freizeit

Premiere mit «Chilämüüs»

M. Blumer

Am Romanshorner Adventssingen, das am Sonntag, 16. Dezember, um 17.00 Uhr, in der evangelischen Kirche Romanshorn stattfindet, singen die Kinderchöre der beiden Kirchgemeinden erstmals zusammen.

Der katholische Kinderchor «Chilämüüs» wurde im Sommer 2000 von Monica Calonder und Judith Himmelberger gegründet und ist dank vielfältiger ideeller Unterstützung schon auf über zwanzig Kinder angewachsen. Der Jugendchor der evangelischen Kirchgemeinde ist 73 Jahre alt und gilt als der älteste schweizerische Jugendchor.

Mit von der Partie sind dieses Jahr wieder das Romanshorner Handglocken-Ensemble und das St. Galler Panflöten-Orchester (Leitung Beda Scherrer), die in dieser Kombination vor einem Jahr weltweit erstmals auftraten und auch in weiteren Konzerten ein besonderes Echo auslösten.

Unter der Gesamtleitung von Matthias Blumer singen und musizieren die Genannten Advents- und Weihnachtslieder, die wie immer zum Teil von der Zuhörerschaft mitgesungen werden können.

Wie gehts deinem Rücken?

L. Engler

Was ist Rückenturnen?

Rückenbezogenes Bewegungstraining

Was macht man im Rückenturnen?

Verbessern der körperlichen Leistungsfähigkeit d.h.

- Dehnen und Kräftigen der Muskulatur
- Beweglich machen (mobilisieren) der Gelenke
- Ausdauer trainieren
- Fördern des Knochenaufbaus (gegen Osteoporose)
- Verbessern und bewusst werden der Atmung

Wer kommt ins Rückenturnen?

Frauen und Männer zwischen 35 und 75 Jahren, die gerne in einer Gruppe von ca. 12 TeilnehmerInnen lustbetont nach Musik ein rückengerechtes Training absolvieren möchten.

Was gefällt dir im Rückenturnen?

(Stimmen von TeilnehmerInnen)

- Das Lösen von Verkrampfungen und Verspannungen tut Körper und Seele gut. Ich gehe mit mehr Leichtigkeit aus den Turnstunden.
- Die sehr gut vorbereiteten Lektionen und die fröhliche, motivierende Art der Leiterin.
- Die abwechslungsreichen Übungen und die dazu passende Musik, die uns anspornt.
- Es tut einfach sehr gut.

Wann findet das Rückenturnen statt?

- Zwischen September und Mai
- In Kursen à 8 Lektionen zu Fr. 70.– pro Kurs
- Jeweils am Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr oder
- am Mittwoch von 09.30 bis 10.30 Uhr
- Im Gymnastikraum der Kantonsschulturnhalle
- **Die nächsten Kurse beginnen am 8. und 9. Januar 2002**

Anmeldungen nimmt gerne entgegen:

Liz Engler, Alpsteinstrasse 24, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 34 69

Seit 10 Jahren Rückenturnleiterin, anerkannt durch TG Rheumaliga und TG Turnverband

Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure

P. Haldemann

Wir hoffen, dass das neue Jahr gut beginnen wird und wünschen euch allen viel Sonnenschein (draussen als auch drinnen).

Start ins 2002:

Auch in den Monaten Januar und Februar ist einiges los.

Jahresprogramm 2002

Freitag, 11.1.2002, 19:30 Uhr im Schulungsraum SBB, Romanshorn

Wir besprechen das Jahresprogramm 2002. Bitte bringt eure Ideen und Vorschläge mit. Ausserdem besprechen wir Ideen zum diesjährigen Pflichtthema «**Wasser**» und sehen uns die Papierbilder des Nationalen Wettbewerbes 2001 an.

Mitgliederversammlung

Freitag, 15. Februar 2002, 19.30 Uhr, im Schulungsraum der SBB

Es wird eine separate Einladung mit Traktandenliste verschickt. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Aktiv- und Passiv-Mitglieder.

Vorschau:

lasst euch überraschen ...

Fremde sind Freunde,
die du noch nicht kennst

unbekannt

Preisjassen des FC Romanshorn

H. Stöckli

Einmal mehr findet das öffentliche Preisjassen vom 27. bis 30. Dezember 01 im Clubheim auf dem Sportplatz Weitenzelg statt.

Der Teil-Versuch im letzten Jahr, «Schieber mit zugelostem Partner» fand nicht die grosse Zustimmung der Teilnehmer, sodass wieder auf das Bewährte – «Schieber mit freier Partnerwahl» zurückgegriffen wird.

Wie in den letzten Jahren kann der Sieger des Preisjassens einen Reisegutschein im Wert von Fr. 1000.– entgegennehmen, es wird aber darauf geachtet, dass rund 30% der Teilnehmer einen wertvollen Preis erhalten. Die Passe kostet nach wie vor Fr. 4.–,wobei die Gewinner wieder die Hälfte zurückerhalten.

Den Tagessiegern winken jeweils Gutscheine und auch die beste Dame kann mit einem Sonderpreis rechnen.

Erfreulicherweise wurde in den letzten Jahren regelmässig fair gespielt – Zwistigkeiten gab es keine. Die Stimmung unter den Teilnehmern war ausgesprochen friedlich trotz des grossen Einsatzes.

Die Veranstalter freuen sich auf einen grossen Kreis von Teilnehmern im Clubheim des FC Romanshorn.

Weihnachtsbazar in der Thurgauischen Sprachheilschule

R. Nobs

Kinder und Erwachsene der Thurgauischen Sprachheilschule laden alle Interessierten herzlich zum Weihnachtsbazar vom Freitag, 21. Dezember 09.00 bis 11.00 Uhr ein. Gönnen Sie sich einen abwechslungsreichen, interessanten und besinnlichen Morgen und schauen bei uns in der Alleestrasse 2 vorbei!

Nebst kleinen Theateraufführungen verwöhnen wir Sie kulinarisch, zeigen Ihnen verschiedene Bastelarbeiten unserer Kinder und stimmen Sie mit einem kleinen Schlusskonzert auf die bevorstehenden Festtage ein.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen

WEIHNACHTSKRIPPEN-AUSSTELLUNG

Fam. Finsterwald

Auch dieses Jahr möchten wir unsere Weihnachtskrippen-Sammlung der Öffentlichkeit präsentieren. Die Ausstellung befindet sich an der Amriswilerstrasse 51 im 1. Stock (K. Kreis, Boots- und Autoelektro).

Beginn:
2. Dezember 01 bis am 6. Januar 2002
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr
ebenso am 25./26. Dezember sowie am 1./2. Januar 02 oder nach telefonischer Absprache, Telefon 071 463 46 37
Der Eintritt ist frei.

JAHRESSCHLUSSFEIER DER ÄLTEREN GENERATION

G. Walther

Der Klub der Älteren Romanshorn führt am Montag, den 17. Dezember 2001 mit Beginn um 14.45 Uhr im Bodan-Saal die traditionelle Jahresschlussfeier durch. Mitwirkende sind der Seniorenchor Romanshorn, die Romis-Örgeler und als besonderen «Leckerbissen» zeigt Albert Schönenberger das Weihnachtsspiel, welches im vergangenen Jahr durch Mitglieder des Heims Egnach aufgeführt wurde. Abgerundet wird die Feier durch ein Nachtessen und ein gemütliches Zusammensein mit den Romis-Örgeler. Eingeladen sind alle Klubmitglieder, alle Rentnerinnen und Rentner, insbesondere die «Jungseniorinnen und Jungsenioren», welche die Gelegenheit benützen wollen, viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger kennen zu lernen. Die Anmeldung ist erforderlich (Nachtessen) bei Berty Tresch

DIE NÄCHSTEN DATEN DER PIKES

H. von Moos

Samstag, 15. Dezember 2001, 20.15 Uhr,
EZO Romanshorn
PIKES : EHC Uster

LAUSCHET, HÖRET IN DIE STILLE

H. Hickl

Zu einem besinnlichen Abend unter dem Motto «Der Weg zur Krippe» lud am Dienstag- abend der Kirchenchor Salmsach in das Bergli-Schulhaus. Neben dem Singen von Advents- und Weihnachtsliedern wurden Betrachtungen zu Bedeutung und Symbolik der Krippe abgehalten. Zudem waren neue Krippenfiguren – von Frauen aus dem Chor für die Kirche Salmsach gefertigt – ausgestellt.

Krippenfiguren für Salmsach

Zum 75-Jahr-Jubiläum des Salmsacher Kirchenchors hatten sich die Verantwortlichen entschlossen, Krippenfiguren für die evangelische Kirche in Salmsach zu fertigen. Sechs Frauen aus dem Chor liessen sich von der Erwachsenenbildnerin und langjährigen Krippenkennerin Béatrice Zimmermann in die Figurenarbeit einführen. Während sechs Wochen stellten sie sieben Figuren her, die zu Weihnachten in der Kirche Salmsach das Fest der Liebe bereichern sollen.

Etwa 50 Besucherinnen und Besucher wurden durch ein Spalier von brennenden Lichtlein in den liebevoll dekorierten Singsaal geleitet. Sie folgten der Einladung des gut 20-köpfigen Kirchenchors unter der Leitung von Magdalena Gantenbein.

Der Abend entwickelte sich anders als übliche Anlässe unserer heutigen Erlebnis- und Konsumgesellschaft. Loslassen war angesagt – und sich einlassen in Lieder und Betrachtungen. Manch einer fühlte sich wohl bei Liedern wie «Leise rieselt der Schnee» oder «Bajuschki Baju – lauschet, höret in die Stille» in seine eigene Kindheit zurück, verbunden mit den entsprechenden Gefühlen und Erinnerungen. Oder er wird Regungen in sich vernommen haben, die er sonst im hektischen Alltag nicht zu vernehmen im Stande ist.

Nicht nur die Lieder und das Mitsingen trugen zur Besinnung bei. Auch Betrachtungen zum Thema Krippe, vorgetragen von der ehemaligen Salmsacherin Madeleine Kissling, nährten die vorweihnachtliche Stimmung. Über Geschichte, Ursprung und Tradition von Krippen wusste sie vieles zu erzählen. Vom heiligen Franziskus von Assisi etwa, der als Krippenvater angesehen wird, da er zu seiner Zeit schon Krippen installierte und mit echten Tieren belebte.

Oder von Krippenverboten, die von der Kirche ausgesprochen wurden. Aber auch die Attribute der einzelnen Figuren und die psychologische Bedeutung verschiedener Aspekte und Beigaben wusste sie spannend

darzulegen.

«Wir sollten die Krippe nicht bloss vom folkloristischen Standpunkt aus betrachten», meinte Madeleine Kissling abschliessend, «sie ist vielmehr Symbol für die Familie und gehört zum Leben dazu.»

Am Rande der Veranstaltung waren über 50 weitere Krippenfiguren – als Leihgabe von Chormitgliedern – ausgestellt.

Bevor die Anwesenden zum gemütlichen Abschluss mit Getränken und selbstgebackenen Guetzli übergingen, lud Chorleiterin Magdalena Gantenbein Interessierte zum freien Mitsingen bei den Proben des Kirchenchors ein – jeweils dienstagabends im Singsaal des Berglischulhauses. Im weiteren machte sie auf vorweihnachtliche Abende in der Kirche Salmsach aufmerksam. Diese wird von Sonntag, dem 16. Dezember bis Sonntag, den 23. Dezember jeden Abend von 17 bis 20 Uhr für stille Besin-

«Meine Familienfeste werden mit Ihren creativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil

strähle CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

OSTSCHWEIZER ERFOLGREICH

Ch. Spahn

Wasserball: Am Wochenende fand im Kreuzlinger Hallenbad Egelsee das Interregionenturnier statt. Dabei konnte sich die Ostschweizer Mannschaft mit Trainer Sirko Roehl durchsetzen und gewann den Titel vor den Zentralschweizern.

Im letzten Jahr konnte die Ostschweizer Auswahlmannschaft leider nicht am alljährlich ausgetragenen Interregionenturnier teilnehmen. Dieses Jahr allerdings war man mit einem kompletten, relativ ausgeglichenen Kader vertreten, und dies erst noch in der Gastgeberrolle.

Im Eröffnungsspiel traf das Ostschweizer Team auf die Tessiner Equipe. In einem sehr einseitigen Spiel hatte die Heimmannschaft gleich die Möglichkeit, sich auch etwas zusammenzufinden, da vor dem Turnier keine gemeinsamen Trainings durchgeführt werden konnten.

Das zweite Samstagspiel der Ostschweizer fand gegen die Region Zentralschweiz West (RZW) statt. Auch in diesem Spiel schaffte das Team von Sirko Roehl eine respektable Leistung. Konzentriert und sicher blieb man in jedem Viertel die spielbestimmende Mannschaft im Wasser und konnte den Vorsprung kontinuierlich ausbauen bis zum Endstand von 19:7.

Finalspiel am Sonntagmorgen

Die letzte Partie des Turniers wurde zu einem eigentlichen Finalspiel zwischen der Region Ostschweiz und der Region Zentralschweiz Ost. Beiden Teams standen zwei, bzw. vier U18-Nationalspieler zur Verfügung. Es entwickelte sich dann auch ein interessantes Spiel auf hohem Niveau. Im Verlauf der ersten Hälfte konnte sich die ROS leichte Vorteile verschaffen. Doch die Gäste gaben nicht auf und blieben dran. Anfangs des letzten Viertels kamen sie noch einmal bis auf ein 11:10 heran. Doch die Ostschweizer nutzten ihre konditionelle Überlegenheit und setzten sich durch drei Konter in Folge entscheidend ab. Das Schlussresultat lautete dann 15:11.

Die Ostschweizer (ROS) gewannen das Interregionenturnier somit vor der Region Zentralschweiz Ost (RZO) und der Region Zentralschweiz West (RZW). Die Tessiner Vertreter (RSI) mussten sich mit Rang vier begnügen.

Resultate:

ROS – RSI	25:2	ROS – RZW	19:7
RZO – RZW	15:7	RSI – RZW	6:15
RZO – RSI	18:7	ROS – RZO	15:11

Schlussrangliste:

1. ROS 2. RZO 3. RZW 4. RSI

Bemerkung:

Die Region Suisse Romandie (RSR) fehlte am Turnier.

Das ROS-Kader 2001:

Immanuel Knaus, Thomas Kramer, Fabio Stancarone, Mathias Affolter, Püzant Demirci, Roland Keller (alle Kreuzlingen), Cédric Fässler (C), Roger Popp, Res Breitenmoser (alle Romanshorn), Andreas Wüthrich, Michael Graf (beide St. Gallen), Michel Wyssmann (Frauenfeld).

Es fehlte: Patric Meyer (krank) (Frauen-

NATIONENFEST WIRD ERWEITERT

M. Bösch

Miteinander ein Fest feiern: Am 15. Juni zügelt das Nationenfest in seiner dritten Auflage vom Schlossberg hinunter in und um den Bodan.

Wer im Frühjahr dabei gewesen ist, wird es nicht mehr missen wollen: Das Nationenfest auf dem Schlossberg wurde damals zu einem fröhlichen Zusammensein. Seinerzeit war die Ausländergruppe der katholischen Pfarrei Initiantin und Organisatorin. Bei der dritten Auflage erfährt es nun wesentliche Änderungen.

Integrieren

Unter der Federführung von Daniel Bischof liessen sich interessierte Frauen und Männer informieren: «Das Nationenfest will bei der Integration mithelfen. Es soll ein Tag des gegenseitigen Kennenlernens werden. Und das soll in einem grösseren Rahmen stattfinden.

Das Fest wird am 15. Juni durchgeführt, um und im Bodan. Ab 16 Uhr wird es losgehen. Eine Besinnung wird sicher dazugehören, mit der Frage: «Was ist allen Beteiligten gemeinsam ?»

Mitmachen

Vorgesehen sind kulturelle und musikalische Darbietungen der verschiedenen Nationen und selbstverständlich wird wie bis anhin das Essen eine wichtige Rolle spielen: An Ständen auf dem Bodanparkplatz wird es Kulinarisches zuhauf zum Ausprobieren geben. Welche Gruppierungen und Vereine wie mitmachen werden, bedarf noch der Abklärungen. An diesem ersten Informationsabend jedenfalls war eine regelrechte Vielfalt auszumachen: Türkischer Schulverein, Slowenen und Kroaten , tamilische Schulvertreter, der italienische Blutspendeverein und die Bahaigemeinde waren da – ebenso ein reformierter Kirchenvorsteher, ein Mitglied der Primarschulbehörde und Gemeinderat Danilo Clematide.

Einbinden

«Wir könnten uns auch vorstellen, dass die Schulen mitmachen. In den Schulklassen wird ja täglich vorgelebt, was wir mit dem Nationenfest bezwecken: Integration durch gegenseitiges Kennenlernen.» Ob sich zeitliche Erweiterungen realisieren lassen, ob ein Jugendprogramm angeboten wird, bleibt noch offen.

BEINAHE ALLE ROMANSHORNER TEAMS AUF ERFOLGSKURS

M. Zimmermann

Beim Unihockeyclub Barracudas sind das 3. Liga- Team sowie die Junioren B weiterhin auf Erfolgskurs. Die Junioren sind bis anhin noch ungeschlagen, der Siegeszug der 1. Mannschaft dauert bereits schon fünf Spiele. Lediglich das Junioren A-Team vermochte nicht zu überzeugen.

Spiele der 3. Liga

Am vergangenen Wochenende fand die dritte Meisterschaftsrunde der 3. Liga in Frauenfeld statt. Die Romanshorner traten zuerst gegen Elgg und danach zum «Grande Finale» gegen das Heimteam an. Beide Matches gingen mit 5 zu 2 an die Barracudas. Die Spielverläufe hätten jedoch nicht unterschiedlicher sein können.

Gegen Elgg ging man schnell einmal mit 2:0 in Führung. Auch als der eher unterlegene Gegner verkürzen konnte, spielten die Romanshorner souverän weiter und verschafften sich bis zur Pause einen Drei-Tore-Vorsprung. So gingen die Barracudas mit einem 4:1 in die Pause. Während den restlichen 20 Spielminuten begnügten sich dann beide Teams mit lediglich je einem Tor zum Schlussresultat von 5:2. Kein Spektakuläres aber gewonnenes Spiel mit wertvollen zwei Punkten.

Das Spiel gegen Frauenfeld hatte von Beginn weg einen anderen Charakter. Hier war es das Frauenfelder Heimteam, unterstützt von einem frenetischen Publikum, welches sich innerhalb von drei Minuten eine 2:0-Führung erarbeitete. Die Barracudas waren in den ersten 15 Minuten ziemlich von der Rolle und vermochten trotz einer enormen Feldüberlegenheit kein Tor zu schiessen. Wenige Minuten vor der Pause wurde dann jedoch der Bann gebrochen und sogleich fielen die beiden so wichtigen Tore zum 2:2 Pausenresultat. Energisch versuchten dann die Kantonshauptstädter zu Beginn der zweiten Halbzeit wieder etwas besser in das Spiel zu kommen. Das Romanshorner Team vermochte jedoch dagegen zu halten und schaffte in den letzten zehn Spielminuten sogar die erstmalige Führung. Die Frauenfelder griffen nun vermehrt zu unlauteren Spielmitteln und schwächten sich mit einigen Strafen. Die Barracudas vermochten diese dann zum 5:2 Schlussresultat auszunutzen.

Junioren B

Die Junioren B der Barracudas liegen weiterhin unangefochten an der Tabellenspitze und weisen nach 6 Spielen ein eindrückliches Torverhältnis von 101:10 auf! Anlässlich der 2. Runde blieben die Romanshorner nach einem 12:0 gegen Waldkirch- St. Gallen sowie einem 18:0 gegen Walzenhausen gleich in beiden Spielen ohne Gegentreffer. Der Torreigen hielt hingegen auch im einzigen Spiel der 3. Runde gegen Rehetobel weiter an, welche mit 15:3 weggefegt wurden. Wegen eines Teamrückzugs von Sulgen wurde das nicht ausgetragene Spiel gegen die White Sharks leider «nur» mit einem 5:0-Forfaitsieg gewertet; sehr zum Bedauern der torhungrigen Barracudas-Junioren. In dieser Gruppe scheint zur Zeit wirklich kein Kraut gegen das Romanshorner Offensivspektakel gewachsen zu sein und es darf – ohne dabei überheblich zu werden – bereits heute schon ein wenig mit der Finalrunden-Teilnahme geliebäugelt werden.

Junioren A-Team

Das erste Spiel der 3. Runde gegen Neckertal-St. Peterzell ging mit 1:16 (Halbzeit 0:6) um einiges zu hoch verloren. Die ersten zehn Minuten waren klar die Besten des ganzen Spiels, doch leider lagen die Barracudas durch 3 Überzahltreffer und zwei nach individuellen Fehlern hervorgerufenen To-

ren bald mit 0:5 zurück. Danach führten die Härte des einheimischen Gegners sowie mangelndes Fingerspitzengefühl des Schiedsrichters zu vielen Frust-Aktionen im eigenen Team, was längerfristig auch eine Vernachlässigung der Deckungsarbeit und das daraus resultierende hohe Endergebnis zur Folge hatte.

Trotz der 5:10-Niederlage (Halbzeit 3:5) gegen Mörschwil verliessen die Spieler das Feld nach der zweiten Partie mit erhobenen Köpfen. Eine diesmal konsequentere Deckungsarbeit liess den Gegner oftmals nervös werden. Die Barracudas selbst liessen sich jedoch auch dann nicht aus der Ruhe bringen, als den Mörschwilern ein zweifelhafter Treffer zugesprochen, im Gegenzug einem erzielten Tor aber die Gültigkeit verwehrt worden war. Schlussendlich führten aber die kleinen Fehler in der Defensive, welche vom Gegner resolut ausgenutzt wurden, zum alles in allem trotzdem etwas zu

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem Seeblick erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50 · Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

Geschichte
Ein Boot in der Lagune

Eingesandt von M. Fischer

Ein alter Fischer – er steht am Bug, das Wurfnetz in den Händen.
Seit einer halben Stunde sehe ich ihm zu.
Er versteht sein Handwerk. In vollendetem Kreis fällt das Netz in das Wasser.
Er lässt es sinken, wartet, bis der bleischwere Rand den Boden berührt.
Dann zieht er es hoch, behutsam, mit hoffenden Händen spürend, ob Leben im Netz ist oder ob der Wurf wieder einmal umsonst war. Das Netz ist leer.
Er schüttelt es aus, entfernt den Unrat, bereitet sich zum nächsten Wurf. Ich habe die Würfe gezählt, dreiundzwanzigmal ist das Netz auf das Wasser geklatscht. Jedes Mal zog er es leer heraus.
Der alte Fischer weiss, es gibt Tage, da muss man das Netz werfen wider besseres Wissen, zwanzigmal, fünfzigmal, hundertmal, weil es nötig ist, das Netz zu werfen, als Einübung in die Praxis der Hoffnung, weil nicht werfen aufgeben hiesse – und aufgeben hiesse aufhören zu leben.
Ich danke dir, alter Fischer. Deine Arbeit war nicht umsonst, Praxis der Hoffnung.
Gerade das musste mir heute ein

Treff-Punkt Marktplatz

Liebe Leserinnen und Leser,

hier soll der Platz sein, wo Ihre Meinung gefragt ist, die Leserschaft zum Mitdenken und Mitdiskutieren angeregt werden soll. Sie sollen Bezug nehmen zu aktuellen Themen, vorzugsweise örtliche Themen.

Um einen fairen Meinungsaustausch zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:

- Auf einen Leserbrief gehört Name und Vorname und die vollständige Adresse. In begründeten Fällen kann auf die Nennung der Schreibenden verzichtet werden. Hier entscheidet die Gemeinde.
- Die Leserbriefe sind weder verleumderisch, rassistisch noch beruhen sie auf Mutmassungen. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Briefe zurückzuweisen.
- Ein Leserbrief soll nicht länger als 2'000 Anschläge sein. Die Gemeinde behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
- Es sollen möglichst viele zu Wort kommen. Bei eifrigen Schreibenden behält sich die Gemeinde das Recht vor, einzelne Beiträge nicht zu veröffentlichen oder eine Diskussion abzubrechen, wenn sie sich nur noch im Kreise dreht.
- Über Leserbriefe wird keine Korrespondenz geführt.

SEEBLICK Romanshorn

RAIFFEISEN

Tipp: Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

14. bis 21. Dezember

Sonntag, 16. Dezember

- Adventssingen, evangelische Kirchgemeinde, 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche
- Bussfeier, kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Montag, 17. Dezember

- Jahres-Schlussfeier, Klub der Älteren, 14.45 Uhr im grossen Bodansaal

Donnerstag, 20. Dezember

- Bussfeier, katholische Kirchgemeinde, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

Marktplatz

Eine tolle Geschenksidee

Seeblick-Team

Kennen Sie auch eine Heimweh-Romanshornerin, einen Heimweh-Romanshorner, dem Sie eine besondere Freude machen wollen?

Mit einem Jahresabonnement (SFr. 80.–/ Schweiz) für den «Seeblick» liegen Sie bestimmt goldrichtig. Ein Anruf auf die Gemeinde unter der Nummer 466 83 40 bis am 19. Dezember genügt, und Sie bekommen den Gutschein rechtzeitig zugestellt. Sie können ihn aber auch direkt auf der Ge-

Kultur & Freizeit

Fackeln auf dem Schlossberg

Gemeinde / VVR

Auch dieses Jahr treffen sich die Romishornerinnen und Romishorner am 31. Dezember kurz vor Mitternacht auf dem Schloss-berg, um gemeinsam auf den Jahreswechsel anzustossen. Ab 23.45 Uhr brennen die Silvester-Fackeln auf dem Schlossberg. Der Aperitif um 0.00 Uhr wird durch die Gemeinde offeriert.

Die Silvester-Fackeln können in örtlichen Läden gekauft werden.

Behörden & Parteien

Zivilstandsnachrichten

Zivilstandsamt Romanshorn

Geburten

Auswärts Geborene:

19. November

Midik, Kevin Hasan, Sohn des Midik, Mehmet und der Midik geb. Akbati, Elif, türkische Staatsangehörige, in Romanshorn

21. November

Martellotta, Simone Francesco, Sohn des Martellotta, Francesco und der Martellotta geb. Baggieri, Daniela Magdalena, italienische Staatsangehörige, in Romanshorn

26. November

Matkovic Ivana, Tochter des Matkovic, Ivan und der Matkovic geb. Jovanovic, Sanja, jugoslawische Staatsangehörige, in Romanshorn

26. November

Züllig, Andrin Lucas, Sohn des Züllig, Peter, von Baar ZG und Romanshorn und der Züllig geb. Andermatt, Astrid, von Baar ZG und Romanshorn, in Baar ZG

27. November

Sivil, Tugba, Tochter des Sivil, Burak und der Sivil geb. Aydin, Gülsise, türkische Staatsangehörige, in Romanshorn

Eheschliessung

In Romanshorn getraut:

23. November

Kaba, Ermant, mazedonischer Staatsangehöriger, in Romanshorn

Nasufi, Fadile, mazedonische Staatsangehörige, in Neuss (Deutschland)

30. November

Theivendram, Sutheswaran, srilankischer Staatsangehöriger, in Romanshorn

Kiddinan, Vithiya, srilankische Staatsangehörige, in Romanshron

Todesfälle

In Romanshorn gestorben:

25. November

Müller geb. Muggli, Ida, geb. 04. Januar 1916, von Hettlingen ZH, in Romanshorn

30. November

Kirchmeier, Karl, geb. 10. August 1912,

Das Rezept der Woche

Sablés

175 g	Butter	in einer Schüssel weich rühren
75 g	Zucker	
1 TL	Vanillezucker	
1 Prise	Salz	
1 EL	Milch	alles beigeben, rühren, bis die Masse hell ist
250 g	Mehl	beigeben, zu einem Teig zusammenfügen

Formen: 2 Rollen von je 3–4 cm Ø formen, in Klarsichtfolie wickeln, ca. 30 Min. kühl stellen oder kurz tiefkühlen.

Schneiden: Rollen in 5 mm dicke Scheiben schneiden, mit genügend Abstand auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Sofort backen, Rest kühl stellen.

Backen: 10 – 12 Min. in der Mitte des auf 200 Grad vorgeheizten Ofens.